

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **97 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 3

Mai/Juni 2020

In eigener Sache

Frischer Wind für alte Seiten

Seite 4

Theologie/Spiritualität

Marienmonat Mai

Seite 5

«Des Himmels Krone»

Seite 8

Heiliges Orthodoxes Kloster Beinwil

Seite 14

Wallfahrt

Zeugnis einer Gebetserhörung in Mariastein

Seite 16

Krankensalbung – eine Stärkung für Leib
und Seele

Seite 18

Krankensalbung im Spital

Seite 19

Gebete und Gebetstexte

Seite 20

Konvent

Am Puls der Klosterzeit

Seite 22

Gedenkjahr 2021

Seite 28

Genius loci – Einladung zu einem Tag
im Kloster

Seite 30

Zum 70. Geburtstag von Abt Peter

Seite 32

**Verein der «Freunde
des Klosters Mariastein»**

Präsidium

Seite 33

Persönlich

Pensionierungen

Seite 35

Informationen

Seite 38

Buchbesprechungen

Seite 41

Impressum

Seite 51

Hinterglasbilder im Kloster (3)

Mose wird gerettet

«Werft alle Knaben in den Nil», befahl der Pharao. Er wollte damit das Volk Israel verringern. Darum hätte der kleine Mose den Tod im Nil finden sollen. Doch erst nach einer gewissen Zeit setzte seine Mutter ihn in einem Körbchen am Nilufer aus. Seine Schwester wartete ab, was nun geschehen würde. Da kam die Tochter des Pharao mit ihrer Dienerin. Sie wollte im Nil baden und fand den Säugling. Sie erbarmte sich seiner und nahm ihn als ihren eigenen Sohn an. Die Schwester des Mose rief dann seine Mutter, die ihn weiterhin betreute (Exodus 1). Später kam Mose an den Königshof und erhielt eine ägyptische Ausbildung. Als Erwachsener berief ihn Gott über Umwege zum Befreier des Volkes Israel aus der Versklavung durch die Ägypter. Gott stand zu seiner Verheissung und führte durch Mose sein Volk aus der Knechtschaft ins Gelobte Land Israel.

